

Beschlussvorlage	Vorlage-Nr:	002/0172/2013
	Erstelldatum:	öffentlich
	Aktenzeichen:	15.10.2013
Haushalt 2013 ; Mittelbereitstellung für das Tiefbauamt; HHSt. 0.6300.5131 (Gemeindestraßen; Unterhalt von Straßen, Wegen u. ä.)		
Referat für Finanzen, Wirtschaft und Europaangelegenheiten Verfasser: Herr Josef Weigert		
Beratungsfolge	04.11.2013 Hauptverwaltungs- und Finanzausschuss	

Sachstandsbericht:

- a) Beschreibung der Maßnahme mit Art der Ausführung und
- b) Begründung der Notwendigkeit der Maßnahme

Für den Straßenunterhalt wurden im Nachtragshaushalt 2013 bei der HHSt. 0.6300.5138 zusätzliche Sondermittel in Höhe von 360.000,- € bereitgestellt. Diese Haushaltsmittel wurden an folgende Maßnahmen gekoppelt:

Kostenschätzung

- Pflasterschäden Untere und Obere Nabburger Str.	90.000,- €
- Straßenschäden in der Raigeringer Straße	45.000,- €
- Gemeindeverbindungsstraße Karmensölden – Schäflohe	225.000,- €
	<u>360.000,- €</u>

Ausgehend von den vorliegenden Kostenangeboten werden die zur Verfügung gestellten Sondermittel durch die Umsetzung der vorgesehenen Maßnahmen nicht vollständig ausgeschöpft. Nach vorsichtiger Schätzung werden rd. 50.000,- € übrig bleiben.

Im Haushaltsjahr 2013 wurden für den allgemeinen Straßenunterhalt bei der HHSt. 0.6300.5131 (Straßenunterhalt, Fremdfirmen) ursprünglich 230.000,- € für das rd. 280 km lange Straßennetz eingestellt.

Über diese Haushaltstelle wurden in 2013 fast nur Maßnahmen bezahlt, bei denen im Zuge von Baumaßnahmen der Stadtwerke oder der Telekom über deren Bauumfang hinaus Restflächen mit ausgebaut wurden.

Als größere Einzelmaßnahmen wurden bzw. werden nur noch jeweils eine Oberbauverstärkung bei der Einmündung der Ammerthaler Straße in die AM 1 (an der Gemarkungsgrenze der Stadt Amberg) sowie bei einem Teilabschnitt in der Marienstraße zwischen Schwaigerstraße und Wiltmaisterstraße durchgeführt. Hierfür werden Kosten von jeweils rd. 25.000 € anfallen.

Da die Haushaltsmittel für den Straßenunterhalt auf der HHSt. 0.6300.5131 damit bereits vollständig aufgebraucht sind, wird vom Tiefbauamt beantragt, für den Rest des Haushaltsjahres 2013 übrige Haushaltsmittel in Höhe von 50.000,- € als Deckungsvorschlag von der HHSt. 0.6300.5138 verwenden zu können.

Damit könnten in diesem Haushaltsjahr noch einige Problemfälle beseitigt werden.

c) Kostenanschlag nach DIN 276 oder vergleichbar

d) Ablauf- bzw. Bauzeiten- und Mittelabflussplan

Personelle Auswirkungen: keine

Finanzielle Auswirkungen:

a) Finanzierungsplan

b) Haushaltsmittel

Die Verwaltung schlägt vor, bei der HHSt. 0.6300.5138 (Sondermittel Straßenunterhalt) einen Betrag von 50.000,00 € zu sperren und damit die HHSt. 0.6300.5131 für den allgemeinen Straßenunterhalt aufzustocken.

c) Folgekosten nach Fertigstellung Maßnahme (davon an zusätzlichen Haushaltsmitteln erforderlich)

Alternativen: ---

Anlagen: ---

04.11.2013
SI/HA/83/13

Hauptverwaltungs- und Finanzausschuss

Beschluss:

Die HHSt. 0.6300.5131 (Gemeindestraßen; Unterhalt von Straßen, Wegen u. ä.) (FAB 51.532.400) wird auf Antrag des Tiefbauamtes vom 11.10.2013 um 50.000 € aufgestockt.

Die Deckung erfolgt durch Sperrung von Minderausgaben in Höhe von 50.000 € bei der HHSt. 0.6300.5138 (Gemeindestraßen; Straßenunterhalt / Sondermittel) (AB 51.532.200).

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 9

Ablehnung: 0

Abdruck in RP, 2.1 z.V., 2.2, 5.4, 1.10.26